



TORAH OHR • PARSHAS TOLDOS • MAAMAR 1

אלה תולדות יצחק וגו'

„Dies sind die Nachkommen Yitzchaks“



Avraham zieht G-tlichkeit von oben herab, und Yitzchak erhebt die geschaffene Welt in Ehrfurcht und Bittul (Selbstaufhebung) zu G-t; der Aufstieg von unten ist unbegrenzt, kann aber nur dann zustande kommen, wenn er aus dem von oben herabgezogenen Licht „geboren“ wird.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/1/

KERNGEDANKE

Avraham zieht G-tlichkeit von oben herab, und Yitzchak erhebt die geschaffene Welt in Ehrfurcht und Bittul (Selbstaufhebung) zu G-tt; der Aufstieg von unten ist unbegrenzt, kann aber nur dann zustande kommen, wenn er aus dem von oben herabgezogenen Licht „geboren“ wird.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar deutet den Vers „Seine Linke ist unter meinem Haupt, und seine Rechte umarmt mich“ auf Yitzchak und Avraham: Yitzchak steht für den Aufstieg von unten nach oben, Avraham für die Herabziehung von oben nach unten. Das Gebot „Und du sollst lieben“ zeigt, warum beide nötig sind: Die Betrachtung, dass Havayah Einer ist, lässt die Seele nach oben streben (Ratzo [Aufstreben]); doch G-tt möchte eine Wohnstätte in den unteren Welten (Dirah Betachtonim), daher muss die Liebe wieder nach unten zurückkehren (Shov [Zurückkehren]). Avrahams Gastfreundschaft machte G-tt den Reisenden bekannt; Yitzchaks Brunnen brachten verborgenes Wasser ans Licht, einen dauerhaften Strom, den die Philister nicht aufhalten konnten; darauf weist die volle Schreibweise des Wortes „Namen“ mit einem Vav [einem hebräischen Buchstaben] hin. Die Herabziehung ist begrenzt, während der Aufstieg von unten endlos ist und Yitzchaks Lachen entspringt: das „Etwas“ in „Nichts“ zu verwandeln. Avraham liebt diese ihm entgegengesetzte Eigenschaft, die Furcht Yitzchaks, kann sie aber nicht herabziehen, denn die Schöpfung kann solches Bittul nicht ertragen; Yaakov, der beide einschließt, kann es, und in der kommenden Zeit wird sie allen offenbart. Schließlich lehren die doppelte Nennung der Namen in „Yitzchak, Sohn Avrahams; Avraham zeugte Yitzchak“, dass der Aufstieg von unten aus dem Licht von oben geboren wird, wie im Gleichnis der Empfängnis.

GLIEDERUNG

1 Links und rechts: die beiden Richtungen

¶1

Yitzchak steht für den Aufstieg von unten nach oben, Avraham für die Herabziehung von oben nach unten; das Gebot zu lieben zeigt, dass das Aufwärtsstreben (Ratzo) wieder nach unten zurückkehren muss (Shov), denn G-tt möchte Dirah Betachtonim.

2 Gastfreundschaft und Brunnen

¶12-3

Avraham zieht G-tlichkeit zu anderen herab; Yitzchak legt Verborgenes frei. Yitzchaks Brunnen fließen unaufhörlich, und der Aufstieg von unten – das „Etwas“ in „Nichts“ zu verwandeln – ist unbegrenzt und bringt Lachen und das Entzücken (Taanug).

3 Die Furcht Yitzchaks

¶4-7

Avraham liebt das ihm Entgegengesetzte: Yitzchaks Ehrfurcht und Bittul. Doch er kann es nicht herabziehen; es zeigte sich bei der Bindung nur oberhalb der Welten. Yaakov konnte es herabziehen, und in der kommenden Zeit wird es unten offenbart werden.

4 Yitzchak, aus Avraham geboren

¶8-10

Das Gleichnis der Empfängnis zeigt, dass der Aufstieg von unten vom Licht von oben abhängt und durch dieses verfeinert wird: Avraham steht für die Weisheit (Chochmah).

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Von unten nach oben / von oben nach unten ממטה למעלה / מלמעלה למטה

Die beiden Richtungen des G-ttesdienstes: Das Geschöpf steigt zu G-tt empor, und G-ttlichkeit wird in die Welt herabgezogen.

Ratzo und Shov רצוא ושוב

„Aufstreben und Zurückkehren“: die Sehnsucht der Seele, zu G-tt aufzusteigen und in Ihm aufzugehen, und ihre Rückkehr, um Ihm in der unteren Welt zu dienen.

Die Furcht Yitzchaks פחד יצחק

Yitzchaks Eigenschaft der Ehrfurcht und des Bittul, die für die Schöpfung gegenwärtig zu intensiv ist, um sie aufzunehmen; sie wird in der kommenden Zeit offenbart werden.

Das Etwas in Nichts verwandeln ביטול היש לאין

Die Umkehrung der Schöpfung: Der Mensch verwandelt die Welt und sich selbst vor G-tt wieder in Nichts; dies ist die Quelle von Yitzchaks Lachen.

Eine Wohnstätte in den unteren Welten דירה בתחתונים

G-ttes Zweck der Schöpfung; deshalb muss das Aufwärtstreben wieder nach unten zurückkehren.

Die Erhebung der weiblichen Wasser העלאת מיין נוקבין

Die Erweckung von unten, die zu G-tt aufsteigt; hier wird sie selbst durch das Licht von oben erweckt.

ABSCHNITT 1 • 11

Links und rechts: die beiden Richtungen

1 אלה תולדות יצחק¹ וגוי'. כתיב שמאלו תחת לראשי² וימינו תחבקני. שמאלו הוא בחיי יצחק ממטה למעלה.

„Dies sind die Nachkommen Yitzchaks“ usw. Es steht geschrieben: „Seine linke Hand ist unter meinem Haupt, und seine rechte Hand umfängt mich.“ „Seine linke Hand“ ist die Ebene des Yitzchak, [die] von unten nach oben verläuft.

Der Maamar beginnt mit dem Vers, der der Parascha vorangestellt ist, und stellt ihm sogleich einen Vers aus dem Hohelied gegenüber, in dem von der linken und der rechten Hand die Rede ist. Die linke Hand wird mit Yitzchak verbunden, dessen Dienstweise „von unten nach oben“ verläuft: Das Geschöpf steigt zu G-tt empor.

וימינו כוי' הוא בחיי אברהם מלמעלה למטה.³ והנה מדת אברהם הוא הכנסת אורחים כוי' ויצחק היה חופר בארות⁴ כוי'.

„Und seine rechte Hand“ usw. ist die Ebene des Avraham, von oben nach unten. Die Eigenschaft des Avraham ist nun die Gastfreundschaft gegenüber Gästen usw., und Yitzchak pflegte Brunnen zu graben usw.

Die rechte Hand wird mit Avraham verbunden, dessen Dienstweise „von oben nach unten“ verläuft: G-tlichkeit wird in die Welt hinabgebracht. Die beiden Tätigkeiten, die die Torah von ihnen berichtet – Avrahams Gastfreundschaft und Yitzchaks Graben von Brunnen –, werden als Ausdruck dieser beiden Richtungen erklärt.

ולהבין זה הנה כתיב ואהבת. אשר לכאורה לא שייך בזה לשון צווי לאהוב⁵ כוי'. אך הוא⁶ שבתחלה כתיב⁷ הויי אחד^{8,9} כוי'.

Um dies zu verstehen: Es steht geschrieben: „Und du sollst lieben.“ Dem Anschein nach eignet sich die Form eines Gebots nicht für das Lieben usw. Doch [die Erklärung lautet]: Zuerst heißt es: „Havayah ist Einer“ usw.

Der Vers „Und du sollst lieben“ ist als Gebot formuliert, doch Liebe ist ein Gefühl, und es ist schwer zu verstehen, wie jemandem befohlen werden kann, ein Gefühl zu haben. Die Antwort beginnt mit dem Vers, der unmittelbar davor steht: der Aussage, dass Havayah Einer ist.

ובהתבוננות ענין אחד איך שאין ערוך אליו כלל כו' ¹⁰ הוי' אלקינו ואלקי אבותינו ¹¹ (שהוא בחי' צמצום)
פ'י שיתהווה בחי' אבותינו חו"ב [חכמה ובינה] כו'

Und durch die Betrachtung der Bedeutung von „Einer“ – dass es keinerlei Vergleich zu Ihm gibt usw. – [versteht man] „Havayah, unser G-tt und der G-tt unserer Väter“ (was die Ebene der Einschränkung (Tzimtzum) ist). Das bedeutet, dass die Ebene „unserer Väter“, die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah), ins Dasein treten soll usw.

Wenn ein Mensch darüber nachdenkt, was „Einer“ bedeutet – dass G-tt mit nichts verglichen werden kann –, versteht er auch die Formulierung aus dem ersten Segensspruch der Amidah: „unser G-tt und der G-tt unserer Väter“. „Unser G-tt“ (Elokeinu) steht für Tzimtzum, G-ttes Selbstverhüllung; „unsere Väter“ stehen für Chochmah und Binah, die ersten intellektuellen Kräfte, die erst nach dieser Einschränkung ins Dasein treten konnten.

אנת חכים כו' אשר אין ערוך כלל ¹² לגבי מהותו ית' אנת הוא חד ¹³ כו' לכן צריך קודם בחי' אלקינו
שהוא בחי' צמצום

„Du bist weise“ usw., was keinerlei Vergleich zu Seinem Wesen, gepriesen sei Er, hat, [denn] „Du bist Einer“ usw. Daher muss zuerst die Ebene „unser G-tt“ vorhanden sein, die Ebene des Tzimtzum,

Die zitierten Worte stammen aus Eliyahus Gebet in den Tikkunei Zohar: „Du bist weise, aber nicht mit einer bekannten Weisheit; Du bist Einer, aber nicht der Zahl nach.“ Selbst die g-ttliche Weisheit ist mit G-ttes Wesen nicht vergleichbar. Daher muss, bevor Chochmah existieren kann, zuerst eine Einschränkung stattfinden – die Ebene „unser G-tt“.

ואח"כ ואלקי בחי' וא"ו המשכה שיתהווה בחי' אבותינו ובהתבונן כ"ז [כל זה] בוודאי כל איש ישראל
יהיה חפצו ורצונו תמיד ליכלל בה' אחד ולא שירד למטה במקום חשך.

und danach „und der G-tt“, die Ebene des vav (ו), ein Herabbringen, sodass die Ebene „unserer Väter“ ins Dasein tritt. Wenn man all dies bedenkt, wird gewiss der Wunsch und Wille eines jeden Juden stets darauf gerichtet sein, im einen G-tt aufzugehen und nicht nach unten, an einen Ort der Finsternis, hinabzusteigen.

Erst nach der Einschränkung kommt der Buchstabe vav, das „und“ (ו) in „und der G-tt“ (ו'אלקי); ein vav wird als gerade Linie nach unten geschrieben und steht daher für das Herabbringen, durch das die Ebene „unserer Väter“, Chochmah und Binah, ins Dasein tritt. Ein Jude, der erfasst, dass alles Untere nur ein eingeschränkter Strahl des Einen ist, wird sich natürlicherweise danach sehnen, wieder in Ihm aufzugehen, statt in der Finsternis dieser unteren Welt zu verbleiben.

אמנם זהו בחי' רצוא אבל צ"ל אח"כ בחי' שוב¹⁴ כדכתיב כיתרון האור מן החשך¹⁵ ורצונו ית' להיות לו דווקא דירה בתחתונים ולכן הצווי ואהבת הוא הפי' בהיפוך מלמעלה למטה.^{16, 17}

Dies ist jedoch die Ebene des ratzo (des Laufens [zu G-tt hin]); danach muss aber die Ebene des shov (der Rückkehr) folgen, wie geschrieben steht: „wie der Vorzug des Lichts aus der Finsternis“. Sein Wille, gepriesen sei Er, ist es, gerade in den unteren Welten eine Wohnstätte zu haben (Dirah Betachtonim). Daher bedeutet das Gebot „Und du sollst lieben“ das Gegenteil: von oben nach unten.

Die Sehnsucht, zu G-tt emporzusteigen und in Ihm aufzugehen, heißt ratzo, „Laufen“; darauf muss shov, „Rückkehr“, zum Leben und zum Dienst hier unten folgen, denn G-tt will gerade in den niedrigsten Welten eine Wohnstätte haben, wo Licht, das aus der Finsternis hervortritt, eine besondere Qualität besitzt. Das Gebot „Und du sollst lieben“ meint also nicht das Aufsteigen, sondern das Gegenteil: die G-ttliche Liebe von oben nach unten in die Welt zu bringen. Damit wird verständlich, warum Liebe geboten werden kann.

ABSCHNITT 2 • 12-3

Gastfreundschaft und Brunnen

2 וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] שיהא שם שמים¹⁸ מתאהב ע"י. פי' להמשיך גילוי אור אלקותו מלמעלה למטה. וזהו מעשה אברהם¹⁹ הכנסת אורחים שנתן לערביים לאכול

Wie unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Der Name des Himmels werde durch dich liebenswert.“ Das bedeutet: die Offenbarung des Lichts Seiner G-ttlichkeit von oben nach unten herabzuziehen. Dies ist die Tat Avrahams, die Gastfreundschaft gegenüber Gästen: Er gab den Arabern zu essen,

Die Lehre der Weisen, dass man G-tt durch sein Verhalten liebenswert machen soll, wird als Aufgabe verstanden, die G-ttlichkeit nach unten herabzuziehen. Avraham tat dies durch Gastfreundschaft: Er speiste die vorbeiziehenden Araber, die zu seinem Zelt kamen.

ואח"כ אמר להם דעו למי מברכים²⁰ כו' בכדי להיות גילוי אלקות למטה שגם הערביים יכירו גדולתו כו' כ"ז [כל זה] הוא בחי' אברהם המשכה מלמעלה למטה.²¹

und danach sagte er zu ihnen: „Wisst, Wen ihr segnet“ usw., damit sich die G-ttlichkeit unten offenbare, sodass auch die Araber Seine Größe erkennen würden usw. All dies ist die Ebene (Bechinah) Avrahams: das Herabziehen von oben nach unten.

Nachdem sie gegessen hatten und ihn segnen wollten, sagte Avraham ihnen, sie sollten wissen, Wen sie in Wahrheit segneten: den G-tt, der für sie sorgt. So kamen sogar Menschen, die G-tt fernstanden, dazu, Ihn zu erkennen. Dies ist das Herabströmen von oben nach unten, das Avraham kennzeichnet.

ויצחק הי' [היה] חופר בארות שהוא בחי' גילוי ממטה למעלה²² מהעלם לגילוי כמשל הבור אשר המים שם בהעלם וע"י החפירה נגלו המים כו'.

Und Yitzchak pflegte Brunnen zu graben; dies ist die Bechinah der Offenbarung von unten nach oben, vom Verborgenen zum Offenbaren, wie im Gleichnis eines Brunnens, in dem das Wasser verborgen vorhanden ist und durch das Graben das Wasser offenbar wird usw.

Yitzchaks Brunnen zeigen die entgegengesetzte Richtung. Das Wasser war bereits da, verborgen im Erdreich; durch das Graben wird das Wasser freigelegt. Ebenso deckt Yitzchaks Dienst die G-ttlichkeit auf, die bereits in den unteren Welten verborgen ist, und bringt sie zur Offenbarung.

3 והנה הגם שאברהם היה ג"כ חופר בארות אבל כתיב ויסתמום פלשתים כו' ויצחק חפר אותן וקרא להם שמות כשמת אשר קרא להן אביו²³ הראשון מלא והשני חסר לפי

Nun, obwohl auch Avraham Brunnen grub, heißt es: „Die Philister verschütteten sie“ usw.; und Yitzchak grub sie [wieder] aus und „nannte sie nach den Namen, mit denen sein Vater sie genannt hatte“. Das erste „Namen“ ist voll ausgeschrieben, das zweite defektiv, weil

Avraham hatte zuerst Brunnen gegraben, doch die Philister verschütteten sie, und Yitzchak grub sie wieder aus und gab ihnen die Namen, die sein Vater ihnen gegeben hatte. Im Vers wird das erste Wort für „Namen“ mit einem vav geschrieben und das zweite ohne; der Maamar erklärt nun den Grund dafür.

שע"י חפירה דיצחק לא נפסק עוד נביעתם²⁴ ונמשכים ונובעים הששה מדות שהן בחי' וי"ו ע"כ הוא שמות מלא כו"ו.²⁵

durch Yitzchaks Graben ihr Fließen nicht länger unterbrochen wurde und die sechs Gefühlsattribute (Middos), die der Ebene des vav entsprechen, herabgezogen werden und strömen. Daher steht dort „Namen“ in voller Schreibweise, mit einem vav.

Der Buchstabe vav steht für die sechs Gefühlsattribute; sein Zahlenwert ist sechs. Nachdem Yitzchak gegraben hatte, wurde das Fließen der Brunnen nicht mehr unterbrochen, sodass die Gefühle fortwährend strömen; daher wird „Namen“ voll, mit einem vav, geschrieben.

אבל שמת דאברהם חסר וי"ו לפי שסתמום פלשתים ויש לחיצונים יניקה מהם.²⁶ לכן ע"י חפירה דיצחק הוא שמות בוי"ו (ועמ"ש כה"ג [כהאי גוונא] ע"פ ששת ימים תאכל מצות^{27,28} כו' מלא וי"ו) ולע"ל [ולעתיד לבוא] כתיב

Die „Namen“ Avrahams sind hingegen ohne vav geschrieben, weil die Philister sie verschütteten und die äußeren Kräfte sich an ihnen nähren. Daher steht durch Yitzchaks Graben dort „Namen“ mit einem vav. (Siehe auch die Ausführungen in diesem Zusammenhang zum Vers „Sechs Tage sollst du Matzot essen“ usw., [geschrieben] voll, mit einem vav.) Über die zukünftige Zeit heißt es:

Avrahams Brunnen konnten verschüttet werden; das bedeutet, dass die Kräfte, die der Heiligkeit entgegenstehen, sich an ihnen nähren konnten. Daher fehlt in den „Namen“ das vav. Der Text verweist auf eine parallele Erörterung der vollständigen Schreibweise von „Matzot“ in einem anderen Maamar und wendet sich dann der Zukunft zu.

כי אתה אבינו²⁹ שעיקר הצחוק והשמחה יהיה מבחי' יצחק שהוא ממטה למעלה אשר בחי' זו אין קץ ותכלית כו'

„Denn Du bist unser Vater“: [das bedeutet,] dass das Wesen des Lachens und der Freude von der Ebene Yitzchaks kommen wird, die von unten nach oben verläuft – eine Ebene ohne Ende und Begrenzung usw.

In Jesaja sagen die Menschen zu G-tt: „Denn Du bist unser Vater, denn Avraham kennt uns nicht“; die Gemara (Shabbos 89b) versteht „Denn Du bist unser Vater“ als an Yitzchak in der zukünftigen Zeit gerichtet. Dann werden das größte Lachen und die größte Freude aus Yitzchaks Weise hervorgehen, dem Aufstieg von unten, der unbegrenzt ist.

משא"כ (אברהם) בבחי' ממעלה למטה יש לה גבול המשכה למטה ולכן באברהם כתיב ב"פ [ב' פעמים] אברהם אברהם³⁰ הא' הוא המשכה שיתהווה בחי' חו"ב [חכמה ובינה] דאצי' ואלקי אבותינו כנ"ל.

Bei (Avraham) hingegen gibt es auf der Ebene von oben nach unten eine Grenze für das Herabziehen nach unten. Daher heißt es über Avraham zweimal: „Avraham, Avraham“: Der erste Name steht für das Herabziehen, durch das die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah) der Welt der Emanation (Atzilus) entstehen, „und der G-tt unserer Väter“, wie oben erklärt;

Das Herabziehen von oben ist immer begrenzt, denn es muss der Aufnahmefähigkeit dessen entsprechen, was es empfängt. Das doppelte „Avraham, Avraham“ bei der Bindung Yitzchaks deutet auf zwei Stufen dieses Herabziehens hin: Die erste bringt Chochmah und Binah der Welt Atzilus hervor, den oben erklärten „G-tt unserer Väter“.

והמשכה ב' בבי"ע. משא"כ יצחק בחי' מלמטה למעלה בחי' אין קץ ותכלית והכל ירוממוך סלה.

und das zweite Herabziehen erfolgt in die Welt der Schöpfung (Beriah), die Welt der Formung (Yetzirah) und die Welt des Handelns (Asiyah). Yitzchak hingegen ist die Ebene von unten nach oben, eine Ebene ohne Ende und Begrenzung: „und alle werden Dich preisen, Sela.“

Die zweite Stufe erstreckt sich in die drei unteren Welten, Beriah, Yetzirah und Asiyah. Yitzchaks Aufstieg hingegen hat kein Ende, wie es im Gebet heißt: „und alle werden Dich preisen, Sela.“

ומזה נתהווה עיקר הצחוק כי גמירי משמיא מיהב יהבי³¹ משקל לא שקלי כו' מיהב הוא בחי' השתלשלות מאין ליש כו'.

Daraus entsteht das Wesen des Lachens, denn wir haben die Überlieferung: „Vom Himmel geben sie, sie nehmen nicht [zurück]“ usw. Das Geben ist die stufenweise Herabfolge der Welten (Hish-talshelus), vom Nichts zum Etwas usw.

Der Name Yitzchak bedeutet „er wird lachen“. Der Himmel, sagt die Gemara, gibt, nimmt aber nicht zurück: Das Geben G-ttes ist die stufenweise Herabfolge der Welten, durch die aus dem Nichts etwas entsteht.

אבל עבודת האדם הוא ההיפוך והוא להיות בטול היש לאין והוא בחי' יצחק צחוק ותענוג³² גדול כו':

Der G-ttesdienst des Menschen ist jedoch das Gegenteil: Er besteht in der Selbstaufhebung (Bittul) des Etwas zum Nichts. Dies ist die Ebene Yitzchaks: Lachen und großes Entzücken (Taanug) usw.

Die Aufgabe des Menschen ist das Gegenteil: das „Etwas“ der Welt und des eigenen Selbst zum „Nichts“ zurückzuführen, zur Selbstaufhebung vor G-tt. Diese Umkehr ist die Quelle des Lachens und des großen Entzückens Yitzchaks.

ABSCHNITT 3 • ¶4-7

Die Furcht Yitzchaks

4 והנה כתיב באברהם קח נא את בנך³³ כו' אשר אהבת את יצחק כו'. כי ידוע הטבע לאהוב ההיפוך³⁴

Nun steht über Avraham: „Nimm doch deinen Sohn“ usw., „den du liebst, Yitzchak“ usw. Denn bekanntlich ist es natürlich, das Gegenteil zu lieben,

Im Vers über die Bindung wird Yitzchak als der Sohn bezeichnet, „den du liebst“. Der Maamar erklärt diese Liebe mit einem Naturgesetz: Man liebt sein Gegenteil.

כדכתיב מים קרים על נפש עיפה.³⁵ וכמו"כ [וכמו כן] להיפוך מי שקר לו מאד רוצה למים חמים.

wie geschrieben steht: „Kaltes Wasser für eine ermattete Seele.“ Und ebenso umgekehrt: Wer sehr friert, möchte warmes Wasser.

Der Vers aus den Sprüchen zeigt, dass ein ermatteter, erhitzter Mensch sich nach kaltem Wasser sehnt; ebenso möchte jemand, dem sehr kalt ist, warmes Wasser. Gegensätze ziehen einander an.

5 ולכן אברהם שמדתו המשכה מלמעלה למטה אוהב ג"כ ההיפוך בחי' יצחק מלמטה למעלה. היינו שבחי' יצחק הוא פחד יצחק³⁶ שהוא בחי' יראה ובטול

Daher liebt Avraham, dessen Attribut das Herabziehen von oben nach unten ist, auch das Gegenteil: die Ebene Yitzchaks, von unten nach oben. Das heißt: Die Ebene Yitzchaks ist „Furcht Yitzchaks“, eine Ebene der Ehrfurcht und der Selbstaufhebung (Bittul).

Avraham, ganz auf das Herabziehen ausgerichtet, liebt den entgegengesetzten Aufstiegsmodus Yitzchaks. Yitzchaks Eigenschaft wird „Furcht Yitzchaks“ genannt: Ehrfurcht und Selbstaufhebung vor G-tt.

ולכן זה א"א שימשיך אברהם למטה בחי' פחד יצחק הנ"ל שבחינת בטול כזה א"א לנבראים לקבל

Daher ist es für Avraham unmöglich, den oben erwähnten Grad der Furcht Yitzchaks nach unten herabzuziehen, denn Geschöpfe können einen solchen Bittul nicht empfangen.

Deshalb konnte Avraham Yitzchaks Ebene nicht in die Welt herabbringen: Geschöpfe können einen solchen vollständigen Bittul nicht ertragen; sie würden aufhören, als eigenständige Wesen zu existieren.

כי גם למעלה אמרו הושיט הקב"ה אצבעו³⁷ הקטנה ביניהם ושרפן ע"י גילוי רב ומכ"ש [ומכל שכן] למטה בנבראים.

Denn sogar in den oberen Welten sagten [die Weisen]: „Der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), streckte seinen kleinen Finger zwischen sie und verbrannte sie“ – durch eine gewaltige Offenbarung; um wie viel mehr gilt dies unten, unter den Geschöpfen.

Die Gemara berichtet, dass G-tt seinen kleinen Finger zwischen eine Gruppe von Engeln streckte und sie verbrannte; die Offenbarung war zu gewaltig, als dass sie sie hätten fassen können. Wenn selbst Engel sie nicht ertragen können, gilt dies umso mehr für die Geschöpfe unten.

6 ולכן כתיב ויעקוד אותו על המזבח³⁸ ממעל לעצים למעלה מבחינת עה"ח [עץ החיים] ועה"ד [ועץ הדעת] שם יוכל להתגלות בחי' פחד יצחק³⁹ הנ"ל.

Daher heißt es: „Und er band ihn auf dem Altar über dem Holz (Etzim)“: über der Ebene (Bechinah) des Baumes des Lebens und des Baumes der Erkenntnis. Dort konnte sich die oben erwähnte Ebene der Furcht Yitzchaks offenbaren.

Bei der Bindung wurde Yitzchak „über das Holz“ gelegt, und das Wort für Holz, Etzim, bedeutet auch „Bäume“. So befand er sich über dem Baum des Lebens und dem Baum der Erkenntnis, auf einer Ebene jenseits der Welten; nur dort konnte sich die Furcht Yitzchaks offenbaren.

אמנם ביעקב כתיב ופחד יצחק היה לי. כי יעקב היה בחור שבאבות^{40, 41, 42} בחי התכללות מבריה מן הקצה^{43, 44} כוי.

Von Yaakov heißt es jedoch: „Und die Furcht Yitzchaks war bei mir.“ Denn Yaakov war der Vorzüglichste unter den Erzvätern, die Ebene der Einbeziehung, „der Balken, der von einem Ende [bis zum anderen] reicht“ usw.

Yaakov sagt jedoch: „Die Furcht Yitzchaks war bei mir.“ Yaakov ist der Vorzüglichste unter den Erzvätern, weil er sowohl Avraham als auch Yitzchak einschließt – wie der mittlere Balken der Stiftshütte, der von einem Ende bis zum anderen verlief.

ולכן אמר אלקי אבי אברהם ופחד יצחק היה לי שהי [שהיה] לו שני הבחינות בחי אברהם כנ"ל. וגם פחד יצחק היה יכול להמשיך למטה ג"כ.

Daher sagte er: „Der G-tt meines Vaters Avraham und die Furcht Yitzchaks war bei mir“: Denn er besaß beide Ebenen, die Ebene Avrahams, wie oben [erläutert], und konnte auch die Furcht Yitzchaks nach unten herabziehen.

Weil er beide vereinte, konnte Yaakov sogar die Furcht Yitzchaks nach unten herabziehen, was Avraham allein nicht vermochte.

7 והנה לעי"ל [לעיתיד לבוא] כתיב כי אתה אבינו⁴⁵ פי כי עתה א"א שבחי פחד יצחק יהי [יהיה] בבחי אבינו שהיא המשכה למטה וכנ"ל.

Über die künftige Zeit heißt es nun: „Denn Du bist unser Vater.“ Gemeint ist: „Denn jetzt“ ist es unmöglich, dass die Ebene der Furcht Yitzchaks die Ebene „unser Vater“ sein kann, die eine Herableitung nach unten bedeutet, wie oben [erklärt].

Der Maamar liest „Du“ (atah) in „Denn Du bist unser Vater“ so, als stünde dort „denn jetzt“ (atah): Jetzt kann die Furcht Yitzchaks nicht zur Ebene „unser Vater“ werden, einer Ebene, die zu uns herabströmt, da die Schöpfung sie nicht ertragen kann, wie erklärt.

אבל לעי"ל [לעיתיד לבוא] כשיהיה בלע המות לנצח⁴⁶ ואת רוח הטומאה אעביר⁴⁷ כוי אז יתגלה בחי פחד יצחק למטה שיהי [שיהיה] הוא בחי אבינו

Aber in der künftigen Zeit, wenn „Er den Tod für immer verschlingen wird“ und „Ich werde den Geist der Unreinheit beseitigen“ usw., wird die Ebene der Furcht Yitzchaks unten offenbart werden, sodass sie die Ebene „unser Vater“ sein wird,

In der künftigen Zeit, wenn der Tod verschlungen und der Geist der Unreinheit beseitigt sein wird, werden die Hindernisse verschwunden sein, und die Ehrfurcht auf Yitzchaks Ebene wird unten offenbart werden und zu „unser Vater“ werden.

כדכתיב לבא בנקרת הצורים⁴⁸ ובסעיפי הסלעים מפני פחד ה' שיתגלה בחי' פחד ובטול למטה וראו כל בשר.⁴⁹

wie es heißt: „in die Felsspalten und in die Klüfte der Felsen zu gehen, vor der Furcht vor Havayah“; das bedeutet, dass die Ebene der Furcht und Selbstaufhebung (Bittul) unten offenbart wird, „und alles Fleisch wird sehen“.

Jesaja sagt voraus, dass die Menschen an dem Tag, an dem G-tt sich erhebt, vor dem Schrecken vor Havayah in die Felsspalten fliehen werden. Der Maamar versteht diese „Furcht“ als die Ehrfurcht und Selbstaufhebung auf Yitzchaks Ebene, die dann in dieser Welt offen zutage treten werden, sodass „alles Fleisch sehen wird“.

ABSCHNITT 4 • 18-10

Yitzchak, aus Avraham geboren

8 וזהו אלה תולדות יצחק בן אברהם. אברהם הוליד את יצחק.⁵⁰ ב"פ [ב' פעמים] אברהם וב"פ [וב' פעמים] יצחק. כנודע ממשל גשמי שהזכר יוכל להזריע בלא נקבה משא"כ הנוקבא כו'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Dies sind die Nachkommen Yitzchaks, des Sohnes Avrahams; Avraham zeugte Yitzchak“: zweimal Avraham und zweimal Yitzchak. Wie aus einer körperlichen Analogie bekannt ist, kann das Männliche Samen abgeben, ohne dass das Weibliche beteiligt ist, während dies beim Weiblichen nicht so ist usw.

Der einleitende Vers nennt Avraham zweimal und Yitzchak zweimal. Der Maamar erklärt dies anhand einer Analogie aus der körperlichen Fortpflanzung: Das Männliche kann Samen abgeben, ohne dass das Weibliche beteiligt ist, das Weibliche jedoch kann nicht aus eigener Kraft den Anfang machen.

והגם שאמרו אשה מזרעת תחלה⁵¹ כו' היינו ג"כ ע"י התעוררות הזכר תוכל הנוקבא להזריע תחלה כו'.

Und obwohl [die Weisen] sagten: „[Wenn] die Frau zuerst Samen abgibt“ usw., bedeutet auch dies, dass die Frau durch die Erweckung des Männlichen zuerst Samen abgeben kann usw.

Die Weisen sagen, dass das Kind männlich ist, wenn die Frau zuerst Samen abgibt; dennoch geschieht dies nur durch die Erweckung des Mannes. Die Analogie bereitet den Gedanken vor, dass der Aufstieg von unten (Yitzchak) von einer Erweckung von oben (Avraham) abhängt.

9 וגם אח"כ עיקר ההולדה מטפת הדכר שממנו הלובן והוא המברר הולד להיות הפסולת יוצא לחוץ. ומהבירור נעשה הולד כו'.

Und auch danach stammt der wesentliche Teil der Zeugung aus dem Tropfen des Männlichen, aus dem das Weiße [Materie] hervorgeht; dieser verfeinert die Nachkommenschaft, sodass das Abfallprodukt nach außen ausgeschieden wird. Und aus dieser Verfeinerung entsteht die Nachkommen-schaft usw.

Die Analogie wird fortgeführt: Die Entstehung des Kindes geht hauptsächlich vom männlichen Tropfen aus, der die Quelle des „Weißen“ ist und verfeinert sowie ausscheidet, sodass das Abfallprodukt ausgestoßen wird und das Kind entsteht.

כמו"כ [כמו כן] למעלה שיתהווה בחי' יצחק ממטלמ"ע [ממטה למעלה] שבאמת אין ערוך אליו כלל הוא בא ע"י בן אברהם פי' ע"י ההארה הבאה מלמעלה למטה שיתהווה בכ"א [בכל אחד / בכל אחת] בחי' יצחק העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] ממטה למעלה.

So ist es auch oben: Dass die Ebene Yitzchak von unten nach oben ins Dasein tritt, obwohl sie in Wahrheit überhaupt keinen Vergleich zu Ihm hat, geschieht durch den „Sohn Avrahams“, das heißt durch das Licht, das von oben nach unten kommt, damit in jedem Einzelnen die Ebene Yitzchak ins Dasein tritt: die Erhebung von Mayin Nukvin (den weiblichen Wassern) von unten nach oben.

So ist es auch oben: Yitzchaks Aufstieg von unten hat überhaupt keinen Vergleich zu G-tt und könnte Ihn aus eigener Kraft niemals erreichen. Er geschieht durch den „Sohn Avrahams“: das von oben herabgezogene Licht, das in jedem Menschen den Aufstieg erweckt, der als Erhebung der weiblichen Wasser (Mayin Nukvin) bezeichnet wird.

10 וזהו תולדות יצחק הוא בן אברהם כו'. ואח"כ אברהם הוליד את יצחק.⁵² פי' שיהי' [שיהיה] בחי' יצחק בבחי' הולדה

Und dies ist [die Bedeutung davon], dass es heißt: „Die Nachkommen Yitzchaks“: Yitzchak ist „der Sohn Avrahams“ usw. Und danach: „Avraham zeugte Yitzchak“: Das bedeutet, dass die Ebene Yitzchaks auf der Ebene einer Geburt stehen soll,

Darum nennt der Vers Yitzchak „den Sohn Avrahams“ und wiederholt danach, dass „Avraham Yitzchak zeugte“: Yitzchaks Aufstieg muss „geboren“, also ins tatsächliche Dasein hervorgebracht werden.

כי באמת אין ערוך נברא לבורא ושיהי' [ושיהיה] ההעלאה בחי' בטול לאלקות בתכלית א"א כ"א ע"י
אברהם שהוא בחי' אב"ר מ"ה [שם מ"ה] בחכמה אתברירו

denn in Wahrheit gibt es kein Verhältnis [zwischen] einem Geschöpf und dem Schöpfer, und dass die Erhebung eine Ebene völliger Selbstaufhebung gegenüber der G-ttlichkeit sei, ist unmöglich außer durch Avraham, der die Ebene von „Ever Mah“ (das Glied von Mah) ist – „durch die Weisheit (Chochmah) werden sie geläutert“ –

Ein Geschöpf steht in keinem Verhältnis zu seinem Schöpfer. Eine vollständige Selbstaufhebung vor G-tt kann daher nur durch Avraham zustande kommen. Die Buchstaben seines Namens ergeben „Ever Mah“, das „Glie d von Mah“ (Mah, מ"ה, 45, die Zahl des Namens Havayah, wenn er mit Alefs ausgeschrieben wird); dieser Name ist mit Chochmah verbunden, und durch Chochmah wird alles geläutert.

שהוא המברר להוליד בחי' יצחק להיות נתפס בחי' גילוי אלקות והפסולת יוצא לחוץ ע"י טפת דכר
שממנו יוצא לובן העליון כנ"ל בחי' אברהם כו' וד"ל [ודי למבין]:

die läutert, um die Ebene Yitzchaks hervorzubringen, sodass eine Ebene der Offenbarung der G-ttlichkeit erfasst werden kann und der Abfall ausgeschieden wird – durch den Tropfen des Männlichen, aus dem das obere Weiß hervorgeht, wie [oben erklärt]: die Ebene Avrahams usw. Und dies genügt dem, der versteht.

Avrahams Chochmah läutert und bringt Yitzchaks Aufstieg hervor, sodass ein Mensch eine Offenbarung der G-ttlichkeit erfassen kann, während der Abfall ausgeschieden wird – wie im Gleichnis vom männlichen Tropfen. Der Maamar schließt mit dem Hinweis, dass die Sache demjenigen genügt, der versteht.

IN DER EIGENEN AVODAH

Die Betrachtung der Einheit G-ttes soll die Sehnsucht wecken, zu Ihm aufzusteigen; doch ein Jude muss dann zurückkehren und G-ttlichkeit in die Welt bringen, wie Avraham es durch Güte tat. Seine eigene Aufgabe besteht darin, das „Etwas“ des eigenen Selbst und der Welt vor G-tt in „Nichts“ zu verwandeln, was zu wahrer Freude wird.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum muss auf das Aufwärtstreben von Ratzon Shov folgen, und wie beantwortet dies die Frage, wie Liebe geboten werden kann?
2. Was lehren Avrahams Gastfreundschaft und Yitzchaks Brunnen jeweils darüber, wie G-ttlichkeit offenbart wird?
3. Warum ist die Herabziehung von oben begrenzt, während der Aufstieg von unten unbegrenzt ist?
4. Warum konnte Yaakov, nicht aber Avraham, die Furcht Yitzchaks nach unten herabziehen?
5. Inwiefern ist der Aufstieg von unten aus Avraham „geboren“?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 אלה תולדות יצחק

Die Anmerkung besagt, dass das Manuskript des Mittleren Rebbe zu diesem Maamar dort abgedruckt ist, und datiert den Maamar auf 5569 (1808-09).

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחת כ"ק אדמו"ר האמצעי בטה"מ תקס"ח ח"א ע' תקטז בהתחלה "שמאלו תחת לראשי". (והוא משנת תקס"ט). ובכרך 1118 קנח, א מציינ "שבת תנאים עם הרב מטשערנובל (חורף תקס"ט)". ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. המאמר עם הגהות וקיצורים באוה"ת בראשית כרך ד תתד, ב. תתיג, א. תתיח, ב. קיצורים להנחת אדה"א בטה"מ תקס"ח ע' תקטז. ראה גם ד"ה אלה תולדות תרמ"א דשם מכאן עבודת א"א מלמעלמ"ט, ועבודת יצחק מלמטה למעלה. פלח הרמון בראשית עו, א. חלק מהמאמר מובא באוה"ת פ' ואתחנן כרך ו ע' ב'רסג עם הגהות. המאמר נזכר בלקו"ת שלח נ, ד. פינחס עח, א. ראה כו, ד. ר"ה סג, א. וזאת הברכה צו, ג.

2 שמאלו תחת לראשי

Im Lied der Lieder spricht die Geliebte - nach der Auslegung der Weisen das jüdische Volk - von ihrem Geliebten: „Seine Linke liegt unter meinem Haupt, seine Rechte umfängt mich.“ Der Alter Rebbe deutet die linke Hand als Yitzchak und die rechte als Avraham.

Song of Songs 2:6: שיר השירים ב:ו

שְׁמָאלוֹ תַּחַת לְרָאשִׁי וְיְמִינוֹ תִּחְבְּקֵנִי:

Let his left hand be under my head, And his right hand embrace me.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שה"ש ב, ו.

3 יצחק ממטה למעלה . . אברהם מלמעלה למטה

Torah Chaim eröffnet seine Diskurse zu dieser Parascha mit demselben Thema: Yitzchak von unten nach oben und Avraham von oben nach unten, jedoch in wesentlich ausführlicherer Darstellung.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תרי"ח ריש פרשתנו. אוה"ת כרך ד תתד, ב ואילך. ד"ה ואלה תולדות תרע"ח ע' עג. ד"ה אריב"ל חצרות פ"ז (סה"מ קונטרסים ח"ב). לקו"ש חט"ו ע' 194.

4 מדת אברהם הוא הכנסת אורחים כו' ויצחק היה חופר בארות

Or HaTorah fügt hier das Bild des Brunnens hinzu: Durch das Graben wird verborgenes Wasser sichtbar gemacht - dasselbe Bild, das dieser Maamar weiter unten verwendet.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת תתח, א: שהוא בחי' גילוי ממטה למעלה מהעלם לגילוי, כמשל הכור אשר המים שם בהעלם וע"י החפירה נגלו המים, ע"ש וכ"ה לקמן יז, ג. בפלח הרמון מכאן שיעקר עבודת אברהם אבינו וכוונתו בהמשכת והתגלות אלקות למטה הי' ע"י הכנסת אורחים, ועבודת יצחק בחפירת בארות שאף מן הסתם גם הוא הכניס אורחים, ע"ש.

5

לא שייך בזה לשון צווי לאהוב

Or HaTorah verweist den Leser auf Torah Ohr und Likkutei Torah und fügt hinzu, dass andernorts die Antwort lautet, Seelen würden G-ttes Kinder genannt und hätten daher eine natürliche Liebe, wie ein Sohn zu seinem Vater.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת תתיג, א מציינ לעיינ בתו"א פו, ג. ובאוה"ת ואתחנן כרך ו ע' א'רסג מוסיף גם ללקו"ת ד"ה שמע ישראל: "ובמ"א נתי' שזהו ע"י כי חביבין הנשמות שנקראים בנים למקום, וא"כ יש אהבה טבעית כאהבת הבן אל האב".

6

אך הוא

Der Druck von Devarim stimmt mit unserem Text überein: „Doch es ist“; der Druck von Toldos liest: „Doch die Sache ist“ (אך הענין הוא).

ANMERKUNG VON KEHOT

כ"ה גם באוה"ת דברים כרך ו ע' ב'רסג שנדפס מגוכתי"ק כ"ק אדמו"ר הצ"צ, אבל באוה"ת תולדות תתיג, א ובהגהות הרה"ח ר' אשר: אך הענין הוא.

7

שבתחלה כתיב ה' אחד

Or HaTorah schlägt vor, der Text sollte lauten: „Zuerst heißt es: Havayah, unser G-tt, Havayah ist Einer“, und fragt, warum der Name Havayah doppelt vorkommt und was „unser G-tt“ bedeutet.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ואתחנן שם: "נ' שצ"ל שבתחילה כתיב ה' אלקינו ה' אחד, וצ"ל מה ענין כפל שמות הוי' וענין אלקינו".

8

ואהבת . . הוי' אחד

Das Gebot, G-tt mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft zu lieben; der Maamar fragt, wie Liebe geboten werden kann.

דברים ו:ה' 6:5 Deuteronomy

וְאַהַבְתָּ אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ כְּכָל־לְבָבְךָ וּכְכָל־נַפְשְׁךָ וּכְכָל־מְאֹדְךָ:

And thou shalt love the L-RD thy G-d with all thy heart, and with all thy soul, and with all thy might.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים ו, ה. ד.

9

הוי' אחד

Das Schma verkündet, dass Havayah Einer ist; die Betrachtung dieser Einheit führt zur Liebe.

דברים ו:ד' 6:4 Deuteronomy

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל ה' אֱלֹהֵינוּ ה' אֶחָד:

HEAR, O ISRAEL: THE L-RD OUR GOD, THE L-RD IS ONE.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

10 ובהתבוננות ענין אחד איך שאין ערוך אליו כלל כו'

Or HaTorah erläutert „Einer“ im Sinne von „Du bist Einer, aber nicht der Zahl nach“.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ואתחנן שם "(ר"ל פ"י אחד ע"ד אנת הוא חד ולא בחושבן, וכן פ"י בלקי"ת פ"י ואתחנן בד"ה ענין ק"ש אחד ואהבת).".

11 הוי' אלקינו ואלקי אבותינו

Or HaTorah leitet dies mit den Worten ein: „Im Segensspruch der Patriarchen in der Amidah sagen wir“, und bestimmt damit den Ursprung der Formulierung im Gebet.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ואתחנן שם מקדים לזה "והנה בברכת אבות בשמו"ע אומרים". בד"ה ואלה תולדות תשי"ח הקשה הרי אלקינו הוא אלקי כל ישראל, וא"כ הרי מצד סדר הדורות הול"ל תחלה אלקי אבותינו ואח"כ אלקינו. ומפרש אלקינו הו"ע הצמצום, דע"י הצמצום נמשך אח"כ ע"י הוא"ו דואלקי שיהי בחי' אבותינו התהוות המוחין, ואומר על זה אלקינו אלקה שלנו, והיינו דזה שנעשה הצמצום כשביל המשכת החכמה הנה הגורם את הצמצום הם ישראל דבשביל ישראל נעשה כל ענין הצמצום וההמשכה, ע"ש בארוכה.

12 אין ערוך כלל

Dieselbe Glosse: „kein Vergleich“ im Sinne von „Du bist Einer, aber nicht der Zahl nach“.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת ואתחנן שם נוסף: "(ר"ל פ"י אחד ע"ד אנת הוא חד ולא בחושבן, וכן פ"י בלקי"ת פ"י ואתחנן בד"ה ענין ק"ש אחד ואהבת).".

13 אנת חכים . . אנת הוא חד

Das Gebet Eliyahus (Patach Eliyahu) sagt, dass G-tt weise ist, jedoch nicht durch eine erkennbare Weisheit, und Einer, jedoch nicht als Zahl; es zeigt, dass selbst die Weisheit (Chochmah) mit Seinem Wesen in keinem Vergleich steht.

Tikkunei Zohar, Patach Eliyahu · 17a:9-11 א:ט"ו · 17a:9-11 א:ט"ו

פתח אליהו ואמר רבון עלמין דאנת הוא חד ולא בחשבן. אנת הוא עלאה על כל עלאין סתימא על כל סתימין. לית מחשבה תפיסא בך כלל. אנת הוא דאפיקת עשר תקונין. וקרינן לון עשר ספירן. לאנהגא בהון עלמין סתימין דלא אתגליין. ועלמין דאתגליין. ובהון אתכסיאת (נ"א אתכסיא) מבני נשא.

Constantinople, 1740 (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ת"ו בהקדמה (פתח אליהו).

14 בחי' רצוא אבל צ"ל אח"כ בחי' שוב

Die lebenden Wesen des Wagens „liefen und kehrten zurück“ (Ratzo vaSchov [Aufsteigen und Zurückkehren]); Chassidus verwendet diese Formulierung für das Verlangen der Seele, nach oben zu streben, und ihre Rückkehr zum Dienst hier unten.

Ezekiel 1:14 א:יד

והחיות רצוא ושוב כמראה הנוק:

And the living creatures ran and returned as the appearance of a flash of lightning.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) · JPS 1917 (Public Domain)

15 כיתרון האור מן החשך

Koheles (König Shlomo) sagt, dass die Weisheit die Torheit übertrifft, wie das Licht die Finsternis übertrifft. Chassidus deutet dies als „den Vorzug des Lichts, das aus der Finsternis hervorgeht“: Die Rückkehr nach unten, in die dunkle Welt, bringt ein größeres Licht hervor; deshalb will G-tt den Schov.

Ecclesiastes 2:13 י"ג:2

וְרָאִיתִי אֲנִי שֵׁשׁ יִתְרוֹ לְחֻכְמָה מִן־הַסִּכְלוֹת כִּיתְרוֹן הָאֹר מִן־הַחֹשֶׁךְ:

Then I saw that wisdom excelleth folly, as far as light excelleth darkness.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) · JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

קהלת ב, יג. וראה באוה"ת תולדות כרך ד תתו, ב שמביא הפסוק כי עין בעין.

16 Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Genesis 25:20.

בראשית כ"ה:20

וַיְהִי יִצְחָק בֶּן־אַרְבָּעִים שָׁנָה בְּקִחְתּוֹ אֶת־רִבְקָה בַּת־בְּתוּאֵל הָאֲרָמִי מִפָּדָן אֲרָם אָחוֹת לָבָן הָאֲרָמִי לוֹ לְאִשָּׁה:

And Isaac was forty years old when he took Rebekah, the daughter of Bethuel the Aramean, of Paddan-aram, the sister of Laban the Aramean, to be his wife.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) · JPS 1917 (Public Domain)

17 Der Eröffnungsvers der Parascha: „Dies sind die Nachkommen Yitzchaks, des Sohnes Avrahams; Avraham zeugte Yitzchak“ - die Wiederholung der Namen, die der Maamar an seinem Ende erklärt.

בראשית כ"ה:19

וְאֵלֶּה תּוֹלְדֹת יִצְחָק בֶּן־אַבְרָהָם אֲבִירָהּ הוֹלִיד אֶת־יִצְחָק:

And these are the generations of Isaac, Abraham's son: Abraham begot Isaac.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) · JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 2

18 שיהא שם שמים

Die Gemara lehrt, man solle sich so verhalten, dass durch einen der Name des Himmels liebenswert wird; hier bedeutet dies, G-ttlichkeit herabzuziehen.

Yoma 86a:12 ב"א:12

אב"י אמר, כדתינא: "וְאֵהָבָה אֶת ה' אֱלֹהֶיךָ", שְׂיֵהָא שְׁמִים מִתְאַהֲבָ עַל יָדָּהּ. שְׂיֵהָא קוֹרָא וְשׁוֹנָה וּמְשַׁמֵּשׁ תְּלִמִּידֵי חֻכְמִים, וִיְהֵא מְשָׂא וּמִתְנָה בְּנִחַת עִם הַבְּרִיּוֹת, מָה הַבְּרִיּוֹת אוֹמְרוֹת עָלָיו — אֲשֶׁרִי אֲבִיו שְׁלָמְדוֹ תוֹרָה, אֲשֶׁרִי רַבּוֹ שְׁלָמְדוֹ תוֹרָה. אוֹי לָהֶם לְבְרִיּוֹת שְׁלָא לְמַדּוּ תוֹרָה, פְּלוּנִי שְׁלָמְדוֹ תוֹרָה — רָאוּ כְּמָה נְאִים דְּרַבִּי, כְּמָה מִתּוֹקְנִים מַעֲשִׂיו. עָלָיו הִתְתּוּב אוֹמֵר: "וַיֵּאמֶר לִי עֲבָדִי אֶתָּה יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר בָּךְ אֶתְפָּאֵר".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

יומא פו, א. עיי לקמן פכ, ב.

19

מעשה אברהם... אמר להו דעו

Die Gemara erzählt, wie Avrahams Gäste nach dem Essen dazu angeleitet wurden, den G-tt der Welt zu segnen, der die Nahrung bereitgestellt hatte.

סוטה י' סוטה י'

ANMERKUNG VON KEHOT

סוטה י', א. ב"ר פי מ"ט. נתבאר בארוכה ב"ד"ה ויטע אשל תשי"א ע' 13 ואילך.

20

אמר להם דעו למי מברכים

Der Midrasch über Avrahams Gastfreundschaft, der in den Kehot-Anmerkungen neben der Gemara angeführt wird.

Bereshit Rabbah 49:4 ד"ט: רבא

... ר' עזריה בשם ר"י מתחלה צדק לבסוף משפט הא כיצד אברהם היה מקבל את העוברים ואת השבים משהיו אוכלים ושותים אמר להם ברכו אמרו ליה מה נאמר א"ל אמרו ברוך אל עולם שאכלנו משלו אם מקבל עליו וברוך הוה אכיל ושותי ואזיל ואי לא הוה מקבל עליה וברוך הוה א"ל הב מה דעלך ואמר מה אית לך עלי הוה א"ל חד קסיט דחמר בעשרה פולרין וחד ליטרא דקופר ב"י פולרין וחד עיגול דריפתא ב"י פולרין מאן יהיב לך חמרא במדברא מאן יהיב לך קופר במדברא מאן יהיב לך עיגולא ...

"For I love him, so that he will command his children and his household after him, that they observe the way of the L-rd, to perform righteousness and justice, so that the L-rd will bring upon Abraham what He spoke concerning him" (Genesis 18:19). "For I love him, so that he will command [his children...to perform righteousness and justice]" - Rabbi Yudan in the name of Rabbi Alexandri: This refers to providing the first meal to mourners after a burial. The Rabbis say: It refers to visiting the ill. Rabbi ...

Wikisource Bereshit Rabbah (CC-BY-SA) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

21

בחי' אברהם המשכה מלמעלה למטה

Eine Sichah über Avrahams Dienst als Herabziehen von oben.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ש חט"ו ע' 119.

22

ויצחק... ממטה למעלה

Eine parallele Erörterung von Yitzchaks Dienst von unten nach oben.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה יהל אור ע' קיא.

ABSATZ 3

23

ויסתמום פלשתים... שמות כשמת אשר קרא להן אביו

Yitzhak öffnete die Brunnen wieder, die in den Tagen Avrahams gegraben worden waren und die die Philister verschüttet hatten, und gab ihnen die Namen, die sein Vater

ihnen gegeben hatte; die Schreibweise des Wortes „Namen“ trägt hier die Lehre in sich.

בראשית כ"ו:18

וַיִּשָּׁב יִצְחָק וַיַּחְפֹּר אֶת־בְּאֵרֵת הַמַּיִם אֲשֶׁר חָפְרוּ בְּיַמֵּי אֲבִרְהָם אָבִיו וַיִּסְתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים אַחֲרֵי מוֹת אֲבִרְהָם וַיִּקְרָא לָהֶן שְׁמוֹת כַּשֶּׁמֶת אֲשֶׁר־קָרָא לָהֶן אָבִיו:

And Isaac digged again the wells of water, which they had digged in the days of Abraham his father; for the Philistines had stopped them after the death of Abraham; and he called their names after the names by which his father had called them.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כו, יח.

24

לא נפסק עוד נביעתם

Die Anmerkung besagt, dass „ihr Fließen“ das Fließen der Wasser der Güte Avrahams bedeutet, wie Torah Chaim ausdrücklich sagt.

ANMERKUNG VON KEHOT

והכוונה ב"נביעתם" היא — לנביעת מי החסדים דאברהם כמפורש בתו"ח פ"ז — לקו"ש חט"ו ע' 120 הערה 21. בלקו"ת ואתחנן ה, א מציין לכאן.

25

לפי שעי"י... מלא בו"י

Eine handschriftliche Variante: In Manuskript 260 fehlen die Worte von „weil durch“ bis „voll, mit einem vav“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכת"י 260 ליתא.

26

ויש לחיצונים יניקה מהם

Derselbe Abschnitt erklärt, warum die äußeren Kräfte sich von Avrahams Brunnen nähren konnten: Die Leichtfertigkeit der Kelipah ist das entgegengesetzte Gegenstück zur heiligen Liebe, sodass sie sich davon nähren konnte, nachdem Avraham gestorben war; doch es gibt kein Gegenstück, das Yitzchaks Ehrfurcht standhalten könnte.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה גם לקו"ת ואתחנן ה, א.

27

ע"פ ששת ימים תאכל מצות

Der Maamar zu „Sechs Tage sollst du Matzot essen“ fragt, warum Matzah sechs Tage lang gegessen wird, und verbindet dies mit der „Versammlung“ am siebten Tag; auf diese Stelle bezieht sich die Klammerbemerkung.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת פי צו יג, ב.

28

ששת ימים תאכל מצות

Der Vers über das Essen von Matzen an sechs Tagen, dessen Schreibweise mit einem Vav anderswo in ähnlicher Weise erörtert wird.

דברים ט"ז:8

שֵׁשֶׁת יָמִים תֹּאכַל מַצּוֹת וּבָיֹום הַשְּׁבִיעִי עֲצָרְתָּ לְהִי אֱלֹקֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה מִלְאָכָה:

Six days thou shalt eat unleavened bread; and on the seventh day shall be a solemn assembly to the L-RD thy G-d;

thou shalt do no work therein.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

29

ולעיל . . כי אתה אבינו

Im Gebet des Propheten sagt das Volk zu G-tt: „Denn Du bist unser Vater, denn Avraham kennt uns nicht, und Israel erkennt uns nicht an.“ Die Gemara (Shabbos 89b) bezieht „Du bist unser Vater“ auf Yitzchak in der zukünftigen Zeit, und der Maamar liest dies als Yitzchaks Ebene, die dann offenbart wird.

ישעיהו ס"ג:ט"ז Isaiah 63:16

כִּי־אַתָּה אֲבִינוּ כִּי אֲבֹרָהֶם לֹא יֵדְעֵנוּ וְיִשְׂרָאֵל לֹא יִפְרְנוּ אֶתָּה ה' אֲבִינוּ גִּאֲלֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמָךְ:

For Thou art our Father; for Abraham knoweth us not, and Israel doth not acknowledge us; Thou, O L-RD, art our Father, Our Redeemer from everlasting is Thy name.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Shabbat 89b פ"ט שבת

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י סג, טז. ראה שבת פט, ב.

30

אברהם אברהם

Bei der Bindung Yitzchaks ruft der Engel G-ttes vom Himmel: „Avraham, Avraham“, um ihn aufzuhalten. Der Maamar liest den doppelten Namen als zwei Stufen des von Avraham bewirkten Herabziehens: in die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah) der Welt der Emanation (Atzilus) sowie in die drei unteren Welten.

בראשית כ"ב:י"א Genesis 22:11

וַיִּקְרָא אֵלָיו מֵלֶאָה ה' מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר אֲבֹרָהֶם אֲבֹרָהֶם וַיֹּאמֶר הַגִּנִּי:

And the angel of the L-RD called unto him out of heaven, and said: 'Avraham, Avraham.' And he said: 'Here am I.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

31

גמירי משמיא מיהב יחבי

Rabbi Chanina ben Dosa wurde vom Himmel ein goldenes Tischbein gegeben und dann auf sein Gebet hin wieder genommen; die Gemara sagt, das zweite Wunder sei größer gewesen, denn es ist überliefert, dass der Himmel gibt, aber nicht zurücknimmt. Hier ist „Geben“ Schöpfung, etwas aus dem Nichts; das Umgekehrte, etwas, das ins Nichts zurückgeführt wird, ist das Wunder, das Lachen hervorruft.

תענית כ"ה א:ד' Taanit 25a:4

אמר לה: ניתא לך דמיכל אכלי כולי עלמא אפתורא דמשלם ואנן אפתורא דמחסר. אמרה לקה: ומאי נעביד? בעי רחמי דנשקלינהו מינה. בעי רחמי ושקלוהו. תנא: גדול ה'ה נס אחרון יותר מן הראשון. דגמירי, דמיהב יחבי מישקל לא שקלי.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

תענית כה, א.

32

בחי יצחק צחוק ותענוג

Auf 50b-c zitiert Likkutei Torah den Ramaz, dem zufolge die Seelen bei der Auferstehung der Ebene Yitzchaks an-

gehören werden, und verweist auf diesen Maamar: Yitzchak steht für Lachen und Entzücken, die in der zukünftigen Zeit offenbar werden. (Der Abschnitt, der für 27d aufgelöst wurde und von Brot sowie Sieg / Beständigkeit (Netzach) und Pracht (Hod) handelt, ist für diesen Punkt nicht von Bedeutung.)

ANMERKUNG VON KEHOT

לקו"ת שה"ש כז, ד. נ, ב.

ABSATZ 4

33

קח נא את בנך

G-ttes Gebot an Avraham, seinen geliebten Sohn Yitzchak als Opfer darzubringen.

בראשית כ"ב:2' Genesis 22:2

וַיֹּאמֶר קַח־נָא אֶת־בְּנֶךָ אֶת־יִצְחָק אֲשֶׁר־אֲהַבְתָּ אֶת־יִצְחָק וְלֶךְ־לְךָ אֶל־אֶרֶץ הַמֹּרִיָּה וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַל אֶחָד הַהָרִים אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ:

And He said: 'Take now thy son, thine only son, whom thou lovest, even Isaac, and get thee into the land of Moriah; and offer him there for a burnt-offering upon one of the mountains which I will tell thee of.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כב, ב. קטע מכאן נעתק בלקו"ת פי' ראה כה, רע"א.

34

כי ידוע הטבע לאהוב ההיפוך

Dasselbe Prinzip, das Gegenteil zu lieben, wird dort erörtert, und der Chachlili-Maamar zitiert eine Passage von hier.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת נח ס, א. ובכרך ז לדי"ה חכלילי סעי' ב מביא קטע מכאן.

35

מים קרים על נפש עיפה

Das Sprichwort sagt: „Wie kaltes Wasser für eine erschöpfte Seele, so ist eine gute Nachricht aus einem fernen Land.“ Der Maamar greift nur das Bild auf: Der überhitzte, erschöpfte Mensch sehnt sich nach der Kälte, die sein Gegenteil bildet.

Proverbs 25:25 משלי כ"ה:25

מִיָּם קָרִים עַל־נֶפֶשׁ עִיפָה וְשִׂמוּעָה טוֹבָה מֵאַרְצָן מֵרֶחֶק:

As cold waters to a faint soul, So is good news from a far country.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי כה, כה.

ABSATZ 5

36

פחד יצחק

Yaakov nennt G-tt „die Furcht Yitzchaks“ - die Bezeichnung, die der Maamar Yitzchaks Eigenschaft der Ehrfurcht gibt.

בראשית ל"א:מ"ב Genesis 31:42

לֹוֹלֵי אֱלֹהֵי אָבִי אֱלֹהֵי אֲבֹרָהֶם וּפְחַד יִצְחָק הָיָה לִי כִּי עָתָה רִיקָם שְׁלַחְתָּנִי אֶת־עֲנָנִי וְאֶת־יָגִיעִי כִּפִּי רָאָה אֱלֹהִים וַיֹּכַח אִמְשׁ:

Except the G-d of my father, the G-d of Abraham, and the Fear of Isaac, had been on my side, surely now hadst thou sent me away empty. G-d hath seen mine affliction and the labour of my hands, and gave judgment yesternight.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

37

הושיט הקב"ה אצבעו

Die Gemara berichtet, dass G-tt eine Gruppe von Engeln mit Seinem kleinen Finger verbrannte, als sie Einwände gegen die Erschaffung des Menschen erhoben; hier veranschaulicht dies eine Offenbarung, die für ihre Empfänger zu groß war.

Sanhedrin 38b:5ה'י"ח ב:ה'י"ח

אָמרוּ לְפָנָיו: רַבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם, "מָה אָנוֹשׁ כִּי תִזְכְּרֵנוּ וְכֵן אָדָם כִּי תִפְקְדֵנוּ?" הוֹשִׁיט אֶצְבָּעוֹ קִטְנָה בִּינְיָהוּ וְשָׂרְפָם. וְכֵן כָּתוּב: "וְכֵן כָּתוּב: שְׁנֵי הָאֱלֹהִים שֶׁאָמְרוּ לְפָנָיו מָה הוֹעִילוֹ? כָּל הָעוֹלָם כּוֹלֵוֹ שֶׁלָּךְ הוּא. כָּל מָה שֶׁאַתָּה רוֹצֶה לַעֲשׂוֹת בְּעוֹלָמְךָ – עֲשֵׂה.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

סנהדרין לח, ב. ראה לקו"ת אמור לו, א.

ABSATZ 6

38

ויעקוד אותו על המזבח

Avraham band Yitzchak und legte ihn oberhalb des Holzes auf den Altar; der Maamar deutet „das Holz“ als die beiden Bäume.

Genesis 22:9ט"ט:כ"ב

וַיָּבֹאוּ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר לּוֹ הָאֱלֹקִים וַיִּבְנוּ שָׁם אֹתֵי־הַמִּזְבֵּחַ וַיַּעֲרֶךְ אֶת־הַעֲצִים וַיַּעֲקֹד אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ וַיִּשֶׂם אֹתוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִמַּעַל לְעֲצִים:

And they came to the place which G-d had told him of; and Abraham built the altar there, and laid the wood in order, and bound Isaac his son, and laid him on the altar, upon the wood.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כב, ט.

39

ופחד יצחק הי' לי

Yaakov sagt, dass der G-tt Avrahams und die Furcht Yitzchaks mit ihm waren.

Genesis 31:42מ"ב:ל"א

לֹאִלִּי אֱלֹקִים אָבִי אֱלֹקֵי אֲבֹתָם וּפְחַד יִצְחָק הָיָה לִּי כִּי עָתָה רִיקָם שְׁלִחְתָּנִי אֶת־עֲנָנִי וְאֶת־יָגִיעַ כִּפִּי רָאָה אֱלֹקִים וַיִּוָּכַח אִמָּשׁ:

Except the G-d of my father, the G-d of Abraham, and the Fear of Isaac, had been on my side, surely now hadst thou sent me away empty. G-d hath seen mine affliction and the labour of my hands, and gave judgment yesternight.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לא, מב.

40

יעקב הי' בחור שבאבות

Der Midrasch bezeichnet Yaakov als den Vorzüglichsten unter den Patriarchen.

Bereshit Rabbah 76:1א"א:ע"ו

... שְׁנֵי בְנֵי אָדָם הַבְּטִיחַן הַקְּבִי"ה וּנְתִירָאוּ: הַבְּחֹר שְׂבָאבוֹת וְהַבְּחֹר שְׂבָנְבִיאִים. הַבְּחֹר שְׂבָאבוֹת, זֶה יַעֲקֹב, שְׂנֹאמֵר (שֶׁם קֶלַח): כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוָה. וְאָמַר לוֹ הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא: וְהָנָה אֲנִכִּי עִמָּךְ וּבִסּוּף נְתִירָאוּ, שְׂנֹאמֵר: וַיִּירָא יַעֲקֹב! הַבְּחֹר שְׂבָנְבִיאִים, זֶה מֹשֶׁה, שְׂנֹאמֵר (שֶׁם קו): לוֹלִי מֹשֶׁה בַּחֲרֹו. וְאָמַר לוֹ הַקְּבִי"ה כִּי אֲהִיָּה עִמָּךְ, וּלְבִסּוּף נְתִירָאוּ, (בַּמִּדְבָּר כֹּא): וַיֹּאמֶר ה' אֶל מֹשֶׁה אֵל תִּירָא אוֹתוֹ, אֵינוֹ אוֹמֵר אֶל תִּירָא אוֹתוֹ, אֲלֵא לְמִי שְׂנְתִירָאוּ. ר' בְּרַכְיָה וְר' חֲלָבוֹ, בְּשֶׁם ר' שְׂמוּאֵל בֶּר נַחֲמָן, מִשֶׁם ר' נָתָן: רֹאוּם הָיוּ יִשְׂרָאֵל כְּלִיָּה בִּימֵי הַמֶּן, אֲלוּלִי ...

"Jacob was very frightened and distressed. He divided the people who were with him, and the flocks, and the cattle, and the camels, into two camps" (Genesis 32:8). "Jacob was very frightened and distressed" - Rabbi Pinḥas in the name of Rabbi Reuven: The Holy One blessed be He made a promise to two people, but they were afraid; the chosen of the patriarchs, and the chosen of the prophets. The chosen of the patriarchs - this is Jacob, as it is stated: "For the L-rd has chosen Jacob for ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

Zohar I, 119bזח"א קיט, ב

Zohar II, 23aזח"ב כג, א

Zohar III, 99bזח"ג צט, ב

ANMERKUNG VON KEHOT

ב"ר עו, א. זח"א קיט, ב. קסג, ב. קעא, ב. רו, א. זח"ב כג, א. ראה זח"ג צט, ב: יצחק תושבתי דאבהו. ע"ח שער לח (שער לאה ורחל) פ"ב. לקו"ת להאריז"ל תולדות כז, כה. לקו"ש ח"ג ע' 832 הערה 11.

41

יעקב היה בחור שבאבות

Eine weitere Stelle im Zohar, die in den Kehot-Anmerkungen als Beleg dafür angeführt wird, dass Yaakov der Vorzüglichste der Patriarchen ist.

Sפר הזהר, ויצא ל"ה:שמי"ז-שנ"ט359-347Zohar, Vayetzei

So Jacob, in his desire to put himself right with that grade, "set the rods", that is, he removed all the influences of severity and force symbolised by the rods, and "placed them in the gutters", to wit, those four guttersi.e. the four Hayyoth, v. Ezek. 1, 5. that stand underneath "the well, which the princes digged" (Num. 21, 18), the well which was filled from those supernal rivers and fountains; for when water comes forth out of that sacred well, these four receive the whole of it, they being ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

42

יעקב היה בחור שבאבות

Die Erörterung des Arizal über Leah und Rachel, auf die die Kehot-Anmerkungen im Zusammenhang mit Yaakovs Stellung unter den Patriarchen verweisen.

Sefer Etz Chaim 38:2עץ חיים ל"ה:כ"ב

... וּנְחֹזֵר לַעֲנִין כִּי זִש"ה וַיֹּאחֲב יַעֲקֹב אֶת רָחֵל כִּי הָיָה אוֹהֵב זִיא אֶת רָחֵל יוֹתֵר מִלֵּאָה כִּי לֹא נָתַן מוֹחִין מִמֶּנּוּ וְלֹא הָאֵרָה בַּעֲלָמָא וְאֵעִיף שְׂכַפִּי

האמת אם הכתוב מדבר בז"א הול"ל ויאהב ישראל את רחל כי ז"א הוא ישראל ואינו יעקב כנ"ל במקומו אבל הוא במה שנתבאר סבה אל משארז"ל כי יעקב הוא בחיר שבאבות. והטעם הוא כי בתחלה היה יעקב בסוד יעקב הנעשה מאחורי אבא כנ"ל שהם אחוריים דאבא שהוא עליון מאד ולא די זה אלא שאח"כ ע"י מעשיו עלה עוד ונמשך לו נשמה מן ז"א ממש ...

Sefer Etz Chaim (Public Domain)

43 **מבריה מן הקצה**
Der Zohar bezieht den mittleren Riegel auf Yaakov, die mittlere Linie.

Zohar III, 186a, זח"ג קפו,

Zohar II, 175b, זח"ב קעה,

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג קפו, א. ראה זח"ב קעה, ב.

44 **מבריה מן הקצה**
Der mittlere Riegel der Stiftshütte verlief von einem Ende zum anderen; Yaakov wird mit ihm verglichen, weil er die beiden Extreme verbindet.

שמות כ"ו:28

והברית התיכון בתוך הקרשים מברח מן הקצה אל הקצה:

and the middle bar in the midst of the boards, which shall pass through from end to end.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 7

45 **כי אתה אבינו**
„Denn Du bist unser Vater“, auf Yitzchak in der Zukunft bezogen.

ישעיהו ס"ג:16

כ"אָתָּה אָבִינוּ כִּי אֲבֹרָהֶם לֹא יֵדְעֵנוּ וְיִשְׂרָאֵל לֹא יִכְרִינוּ אֶתָּה ה' אָבִינוּ גִּאֲלֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמָה:

For Thou art our Father; for Abraham knoweth us not, and Israel doth not acknowledge us; Thou, O L-RD, art our Father, Our Redeemer from everlasting is Thy name.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

46 **בלע המות לנצח**
Die Verheißung, dass der Tod für immer verschlungen werden wird.

ישעיהו כ"ה:8

בִּלְע הַמּוֹת לְנֶצַח וּמָחָה אֲדֹנֵי ה' דִּמְעָה מֵעַל כָּל־פָּנִים וְחִרְפַּת עֲמּוֹ יִסֹּר מֵעַל כָּל־הָאָרֶץ כִּי ה' דֹּבֵר:

He will swallow up death for ever; And the L-rd GOD will wipe away tears from off all faces; And the reproach of His people will He take away from off all the earth; For the L-RD hath spoken it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י כה, ח.

47

ואת רוח הטומאה אעביר

Die Verheißung, den Geist der Unreinheit aus dem Land zu entfernen.

זכריה י"ג:2

וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא נֶאֱמָר ה' צְבָאוֹת אֶכְרִית אֶת־שְׁמוֹת הָעֲצָבִים מִן־הָאָרֶץ וְלֹא יִזְכְּרוּ עוֹד וְגַם אֶת־הַנְּבִיאִים וְאֶת־רוּחַ הַטְּמְאָה אֶעְבִּיר מִן־הָאָרֶץ:

And it shall come to pass in that day, Saith the L-RD of hosts, That I will cut off the names of the idols out of the land, And they shall no more be remembered; And also I will cause the prophets And the unclean spirit to pass out of the land.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

זכרי' יג, ב.

48

לבא בנקרת הצורים

Jesaja sagt, dass die Menschen, wenn G-tt sich erhebt, um die Erde zu erschüttern, vor Schrecken über Havayah in die Felsspalten fliehen werden. Der Maamar deutet diese „Furcht vor Havayah“ als die Furcht Yitzchaks – als Ehrfurcht und Selbstaufhebung (Bittul) –, die sich unten in der künftigen Zeit offenbart.

ישעיהו כ"א:21

לְבוֹא בְּנִקְרוֹת הַצְּרוּרִים וּבְסַעְפֵּי הַסְּלָעִים מִפְּנֵי פֶה־ה' וּמִהַדָּר גְּאוֹנוֹ בְּקוֹמוֹ לְעֶרֶץ הָאָרֶץ:

To go into the clefts of the rocks, And into the crevices of the crags, From before the terror of the L-RD, And from the glory of His majesty, When he ariseth to shake mightily the earth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י ב, כא.

49

וראו כל בשר

Die Verheißung Jesajas: „Und die Herrlichkeit Havayahs wird offenbar werden, und alles Fleisch wird gemeinsam sehen.“ Der Maamar wendet sie auf die offene Offenbarung der G-tlichkeit unten in der künftigen Zeit an.

ישעיהו מ"ה:5

וְנִגְלָה כְּבוֹד ה' וְרָאוּ כָל־בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי פִי ה' דֹּבֵר:

And the glory of the L-RD shall be revealed, and all flesh shall see it together; for the mouth of the L-RD hath spoken it.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 8

50 **אלה תולדות יצחק בן אברהם. אברהם הוליד את יצחק**

Der Vers nennt Avraham zweimal und Yitzchak zweimal.

בראשית כ"ה:19

וְאֵלֶּה תּוֹלְדוֹת יִצְחָק בֶּן־אַבְרָהָם אֲבֹרָהֶם הוֹלִיד אֶת־יִצְחָק:

And these are the generations of Isaac, Abraham's son: Abraham begot Isaac.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

51

אשה מזרעת תחלה

Die Gemara lehrt, dass das Kind männlich ist, wenn die Frau zuerst Samen abgibt.

ברכות ס"א:י"ד 60a:14 Berakhot

ומי מהני רחמי? והאמר רב יצחק בריה דרב אמרי: איש מזריע תחלה — יולדת נקבה, אשה מזרעת תחלה — יולדת זכר. שנאמר: "אשה כי תזריע וילדה זכר!" הלא במאי עסקינן — כגון שהזריעו שניהם בבת אחת.

But is it of any avail to pray [during the first forty days that it should be a male child]? For lo, R. Isaac b. R. Ammi has said : If it is the man who first emits seed his wife bears a daughter ; but if the woman first emits seed she gives birth to a son ; as it is said, "If a woman emits seed and bare a male child" (Lev. xii. 2)! With what are we here dealing ? For instance, if they both emit seed ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

Niddah 31a:23-24 נדה ל"א א:כ"ג-ג

אמר רבי יצחק, אמר רבי אמרי: אשה מזרעת תחילה — יולדת זכר, איש מזריע תחילה — יולדת נקבה, שנאמר: "אשה כי תזריע וילדה זכר". תנו רבנן: בראשונה היו אומרים — אשה מזרעת תחילה יולדת זכר, איש מזריע תחילה יולדת נקבה, ולא פירשו חכמים את הדבר, עד שבא רבי צדוק ופירשו: "אלה בני לאה אשר ילדה ליעקב בפדן ארם ואת דינה בתו" — תלה הזכרים בנקבות ונקבות בזכרים.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות ס, א. נדה לא, א. בהמשך תעריב כרך ג ע' אישסג מציין לכאן.

ABSATZ 10

52 תולדות יצחק הוא בן אברהם כו'. ואח"כ אברהם הוליד את יצחק

Der Eingangsvers ist nun vollständig erklärt.

בראשית כ"ה:י"ט 25:19 Genesis

ואלה תולדות יצחק בן־אברהם אברהם הוליד את־יצחק:

And these are the generations of Isaac, Abraham's son: Abraham begot Isaac.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Constantinople, 1740 (CC-BY-NC); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Wikisource Bereshit Rabbah (CC-BY-SA); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Sefer Etz Chaim (Public Domain); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/1/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok